



HEIDEFELD
Classics

Programm 2018/2019

22.07.2018 bis 05.04.2019



G U T H E I D E F E L D

Vorwort

Mehr als 2000 Besucher haben bisher die Konzerte im Rahmen der »Heidefeld Classics« besucht. So ist es uns gelungen, mit diesem Musikerlebnis einen kulturellen Schwerpunkt in der Region zu setzen, das auch überregional wahrgenommen wird.

Gemeinsam mit dem Veranstalter, der »musik:landschaft westfalen«, haben wir auch für die neue Saison ein Programm zusammengestellt, das wiederum mit großartigen Künstlern besetzt ist.

Ein Besuch auf Gut Heidefeld ist immer lohnenswert. Besuchen Sie unser Café mit besonderem Ambiente. Gönnen Sie sich einen Aufenthalt im gemütlichen Innenraum oder im Sommer auf unserer Außenterrasse um den histo-

risch gestalteten Brunnen. Wählen Sie aus verschiedenen Kaffeespezialitäten und hausgemachten Kuchen oder starten Sie den Tag mit einem herrlichen Frühstück. Anschließend lädt unser wunderschön angelegter Themenpark zu einem Spaziergang ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.cafe-gutheidefeld.de
Wir freuen uns, Sie auf dem Gut Heidefeld zu begrüßen!

Herzlich willkommen

Margot und Rudolf Ostermann



Das Gut

Gut Heidefeld wurde durch den Oberstleutnant Friedrich Wilhelm von Hamelberg von 1811 bis 1813 als Wohnschloss konzipiert und erbaut. Den Namen erhielt es aufgrund seiner ausgedehnten Heideflächen, von denen die damalige Umgebung geprägt war. Es wurde im Lauf seiner Geschichte – bis in die heutige Zeit – überwiegend landwirtschaftlich genutzt.

Der Erbauer starb 1834 kinderlos und vererbte Gut Heidefeld an seinen Neffen, Georg Heinrich von Hamelberg, der 1848 bis 1870 Landrat des Kreises Borken war. Im weiteren Verlauf seiner Geschichte wurde von einem späteren Besitzer neben dem Anwesen eine Radrennbahn erbaut,

die von 1898 bis 1912 in Betrieb war. Von 1895 bis 1914 wurde in einem Anbau ein Restaurant unterhalten. Dieser Teil des Guts wurde von 1919 bis 1933 als „Notkirche“ umfunktionierte, die 1933 abgerissen wurde, als die neue Sporker Kirche fertiggestellt war.

Nach weiterer, überwiegend landwirtschaftlicher Nutzung, erwarb 2010 die Familie Ostermann das Gut Heidefeld mit dem dazugehörigen, etwa ein Hektar großen Grundstück, das aus Weiden und Brachland bestand. Nach jahrelanger, umfangreicher Renovierung und viel Liebe zum Detail wurde es aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und in ein prachtvolles Anwesen verwandelt.





22. Juli 2018 · 18 Uhr

Junges Tonkünstler Orchester (Junge Musikerstiftung)

Lavinia Dames (Sopran)

Yulia Drukholist (Klarinette)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Arien für Sopran, Konzert für Klarinette in A-Dur KV 622

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 3 op. 55 „Eroica“

PREIS IM VVK: 39,00 €

(Einlass jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn)

Junges Tonkünstler Orchester

Die Junge Musiker Stiftung wurde 2006 in der Schweiz/Liechtenstein gegründet, um junge Musiker und Sänger zu fördern. Instrumentalisten wird die Gelegenheit gegeben, im Jungen Tonkünstler Orchester Erfahrungen zu sammeln. Hierzu finden im Laufe eines Jahres drei Arbeitsphasen statt, die von erfahrenen Orchestermusikern durchgeführt werden. Öffentliche Konzerte bilden den Abschluss der intensiven Probenzeit.

Lavinia Dames (Sopran)

Lavinia Dames erhielt ihren ersten Gesangsunterricht im Alter von elf Jahren. 2006 setzte sie ihre Ausbildung bei Prof. Gerhard Faulstich an der Musikhochschule Hannover fort. Von 2007 bis 2010 war sie Studentin des Instituts der Frühförderung musikalisch Hochbegabter (IFF) der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. 2010 begann sie ihr Studium bei Prof. Gabriele Lechner und Prof. Peter Edelmann an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, welches sie im Juni 2014 mit Auszeichnung abschloss.

Yulia Drukh (Klarinette)

Die Klarinettistin Yuliah Drukh studierte am Staatlichen Konservatorium St. Petersburg bei Andrej Kazakov (Russland) mit einer Weiterbildung in Deutschland an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Wolfgang Meyer, die sie 2013 mit einem Masterdiplom abschloss.



HEIDEFELD
Classics

30. November 2018 · 19 Uhr

M:LW Kammerphilharmonie

Valid Aghayev (Leitung)

Programm: u.a.

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento in D-Dur

Edvard Grieg: Holberg Suite

Peter Tschaikowsky: Serenade für Streicher op. 48/Walzer

PREIS IM VVK: 34,00 €

(Einlass jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn)

M:LW Kammerphilharmonie

Im Jahr 2012 fand in Borken die erste »Penderecki musik:akademie westfalen« statt. Hochtalentierte Musiker aus der ganzen Welt versammelten sich unter der Leitung des berühmten Komponisten und Dirigenten Krzysztof Penderecki in der Kreisstadt, um hier für mehrere Wochen zu proben und schließlich gemeinsam als Orchester aufzutreten.

Das Ergebnis der intensiven Arbeit auch in den Akademie-Projekten der Folgejahre hat das Orchester unter dem Namen »M:LW Festival Philharmonie« in vielen Konzerten in der Region gezeigt. Mitglieder des Orchesters haben sich jetzt in der »M:LW Kammerphilharmonie gefunden«, um Werke der Kammermusik-Literatur zu studieren und aufzuführen.

Valid Aghayev

Der 1983 in Aserbaidschan geborene Dirigent Valid Agayev erwarb seinen Bachelor- und Masterabschluss an der Musikhochschule in Baku und schloss sein Studium dort 2011 mit dem Konzertexamen für Violine ab. Schon während dieser Zeit spielte er in verschiedenen Orchestern unter bekannten Dirigenten wie Rostropovitsch, Gergiyev, Spivakov und Vengerov. Er war zudem langjähriges Mitglied im Aserbaidschanischen Staatlichen Kammerorchester als leitender Geiger und Solist. Valid Agayev nahm 2012 ein Dirigierstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Professor Michael Luig auf. Er besuchte mehrere Meisterkurse in Italien und der Tschechischen Republik – hier unter Leitung des großen finnischen Dirigenten Jorma Panula.



HEIDEFELD
Classics

1. Januar 2019 · 17 Uhr

Neujahrs-Konzert

auf Gut Heidefeld

M:LW Festival Philharmonie
Martin Panteleev

Programm: Polkas,
Walzer & Märsche
der Familie Strauss

PREIS IM VVK: 39,00 €
(Einlass jeweils eine Stunde
vor Konzertbeginn)



M:LW Festival Philharmonie

Nach der erfolgreichen Premiere im Januar 2018 startet die »musik:landschaft westfalen« mit der »M:LW Festival Philharmonie« 2019 erneut eine Tournee mit Neujahrskonzerten in Westfalen. Der Startschuss für „Polkas, Walzer & Märsche der Familie Strauss“ erfolgt am Neujahrstag um 17 Uhr in der Konzertttenne des Gutes Heidefeld. Die M:LW Festival Philharmonie wird unter der Leitung von Martin Panteleev die Highlights der Strauss-Dynastie in Anlehnung an das berühmte Wiener Neujahrskonzert präsentieren.

Martin Panteleev

Martin Panteleev erhielt bereits im Alter von vier Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Von 1983 bis 1995 studierte er an der National Musikschule „Lyubomir Pipkov“ in seiner Heimatstadt Sofia. Seine Ausbildung setzte Panteleev an der staatlichen Hochschule für Musik, „Prof. Pantscho Vladigerov“, in der Violinenklasse von Prof. Jossif Radionoff fort. Gleichzeitig studierte er auch Dirigieren und Komposition beim Dirigenten Vassil Kazandjiev und Prof. Plamen Djourov. Seit 1999 war Panteleev 1. Gastdirigent des renommierten Orchesters „Philharmonie der Nationen“.



22. Februar 2019 · 19 Uhr

Die Jungen Blechbläser NRW

Prof. Tobias Füller (Dirigent)

Programm: (Änderungen vorbehalten, Auszüge)

Georg Friedrich Händel: barocke Oper

Wolfgang Amadeus Mozart: Zauberflöte

Engelbert Humperdinck: Hänsel & Gretel

Carl Maria von Weber: Freischütz

Giuseppe Verdi: Aida, Rigoletto

Richard Wagner: Lohengrin, Tannhäuser

Leonard Bernstein: West Side Story

PREIS IM VVK: 29,00 €

(Einlass jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn)



Die Jungen Blechbläser NRW

Die Jungen Blechbläser NRW sind ein 15- bis 20-köpfiges Blechbläserensemble, das sich aus jungen Musikern aus NRW zusammensetzt. Sie haben sich zumeist durch ein erfolgreiches Abschneiden beim Bundes- oder Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ für die Teilnahme qualifiziert.

Launig moderiert und klangvoll präsentiert erleben die Zuhörer die Highlights der Operngeschichte im Schnelldurchlauf: Von barocken Arien von Händel über das deutsche Singspiel mit Ausschnitten aus der „Zauberflöte“ geht es im Parforce-Ritt zu den großen Gefühlen der italienischen Opern von Verdi und dem Wagnerschen Musiktheater. Bekannte Opernmelodien, komprimiert auf einen Konzertabend und unterhaltsam von jungen Musiktalenten präsentiert, bieten sowohl etwas für Klassik-Einsteiger als auch versiertes Publikum. Die Jungen Blechbläser NRW spielen nicht nur in Konzerthallen, Aulen, Industriehallen etc. sondern auch gerne Open Air.

Prof. Tobias Füller

In Schwäbisch-Gmünd geboren, erhielt er im Alter von neun Jahren seinen ersten Trompetenunterricht. 1986 wurde er Jungstudent an der Musikhochschule Detmold bei Hans Joachim Knoke. Nach einem Studienjahr bei Bo Nilsson in Malmö studierte er bis zum Abschluss seines Orchestermusikstudiums bei Prof. Wolfgang Pohle und Roger Zacks an der Folkwang-Hochschule in Essen. 2006 absolvierte er sein Solistendiplom mit Auszeichnung an der Musikhochschule in Mannheim. 2017 wurde er zum Professor für Trompete an die Musikhochschule Lübeck berufen.



HEIDEFELD
Classics

05. April 2019 · 19 Uhr

YXALAG –

Junge Klezmer-Balkan Band

Musikalische Mischung aus Klezmer,
Balkan, Jazz, Klassik und Worldmusic

PREIS IM VVK: 29,00 €

(Einlass jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn)

YXALAG – junge Klezmer-Balkan Band

Die Geschichte Yxalags beginnt in der Musikhochschule Lübeck, an der sich im Jahr 2008 sieben Freunde fanden, um gemeinsam die Welt des Klezmers zu entdecken. Die Lust Genregrenzen zu überwinden und das Perfektionsstreben durch die klassische Ausbildung wurden zu ihren Markenzeichen. Mittlerweile sind alle Mitglieder professionelle Musiker und spielen in namhaften Orchestern, doch ihre unbändige Spielfreude und die Lust, Neues zu entdecken sind dabei stets die treibenden Kräfte geblieben. „In Vielfalt geeint“ rufen ihre Arrangements und sind immer wieder erfrischend neu und überraschend anders. Melancholie und Leidenschaft des Klezmers sind für die Band der ideale Ursprung einer Reise durch die große Welt der Musik – immer ihrem Kranich-Maskottchen „Yxalag“ folgend. Neben ihren Tournéeen durch die ganze Republik spielt das Ensemble unter anderem auf Festivals wie dem Internationalen Klezmer Festival Fürth und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Außerdem waren die Musiker im Bayerischen Fernsehen und auf Konzertreisen nach Malta, Belgrad, der Schweiz und Italien zu erleben.

NELE SCHAUMBURG, Violine und Viola

JULIANE FÄRBER, Violine und Viola

KAYAKO BRUCKMANN, Violine und Viola

JAKOB LAKNER, Klarinette, Bassklarinette, Darabuka, Gesang, Saxophon

LUKA STANKOVIC, Posaune

ULI NEUMANN-COSEL, Kontrabass

NICOLAS KÜCKEN, Gitarre

Karten-Vorverkauf

Bocholter-Borkener Volksblatt
Europaplatz 24-28 · 46399 Bocholt

Café Gut Heidefeld

Am Wielbach 7c · 46399 Bocholt
Telefon: 0 28 71/2 74 91 15

Ticket-Hotline:

0 28 61/7 03 85 86

www.musiklandschaft-westfalen.de
E-Mail: info@musiklandschaft-westfalen.de



G U T H E I D E F E L D

Am Wielbach 7c · 46399 Bocholt · www.gutheidefeld.de

Veranstalter

musik:landschaft westfalen
gemeinnützige GmbH
Ramsdorfer Postweg 34 · 46325 Borken

In Zusammenarbeit mit:
Spork aktiv e.V.
Vorsitzender Wilhelm Fisser
Steggenkamp 8 · 46399 Bocholt

Premium-Abo
Der Heidefeld Classics
15% Nachlass
auf alle Veranstaltungen

Buchen Sie schon heute das
Premium-Abo für alle Veranstaltungen
der Heidefeld Classics.